

IPRI-Pressemitteilung vom 14. März 2018

Studie „Digitale Geschäftsmodellinnovationen – Controlling in der digitalen Transformation“ der Ideenwerkstatt des Internationalen Controller Vereins erschienen

Die aktuelle Studie der Ideenwerkstatt des Internationalen Controller Vereins (ICV) behandelt das Thema „Digitale Geschäftsmodellinnovationen“ aus Sicht der Controlling-Praxis. Dabei werden Veränderungen auf Geschäftsmodellstrukturen durch den Einsatz von digitalen Technologien analysiert. Auch die Rolle des Controllers im Rahmen von Geschäftsmodellinnovationen wird aufgezeigt.

Die Ideenwerkstatt im ICV hat die Aufgabe, das Controlling-relevante Umfeld systematisch zu beobachten und wesentliche Trends zu erkennen. Daraus entwickelt die Ideenwerkstatt Studien des ICV und leistet einen wesentlichen Beitrag, damit der ICV als Themenführer in der Financial und Controller Community wahrgenommen wird. Ideen und Ergebnisse werden in ICV-Fachkreisen in praxistaugliche Produkte überführt. In den vergangenen Jahren stand dabei insbesondere die Digitalisierung im Fokus. Dieses Jahr befasst sich die Ideenwerkstatt speziell mit digitalen Geschäftsmodellinnovationen und der Rolle des Controllers.

Die Ideenwerkstatt ist ein hochkarätiges Team namhafter Vertreter aus Unternehmenspraxis und Wissenschaft. Prof. Dr. Mischa Seiter ist seit Herbst 2016 Mitglied des Kernteams der Ideenwerkstatt und wirkte bei der Ausarbeitung der aktuellen Studie „Digitale Geschäftsmodellinnovationen – Controlling in der digitalen Transformation“ mit.

Digitale Geschäftsmodellinnovationen im Fokus

Mit der umfassenden Digitalisierung gehen disruptive Veränderungspotenziale für die Geschäftsmodelle von Unternehmen einher. Gerade in den letzten Jahren haben Unternehmen wie Amazon, Uber oder Mister Spex mit ih-ren digitalen Geschäftsmodellinnovationen aufgezeigt, wie sich Wettbewerbsregeln und Branchenstrukturen innerhalb kürzester Zeit grundsätzlich verändern können. Digitale Geschäftsmodellinnovationen sind dabei jedoch nicht nur für ehemalige Start-ups und digitale Pioniere relevant, sondern bieten auch etablierten Unternehmen neue Möglichkeiten, um ihre Geschäftstätigkeit zu erweitern. So hat bspw. der Automobilhersteller Daimler den Carsharing-Dienst car2go gegründet, welcher auf die Buchung per Smartphone-App ausgerichtet ist und heute als Marktführer im Bereich des flexiblen Carsharings gilt.

Die erfolgreiche Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle ist im Wesentlichen von den getätigten Managemententscheidungen abhängig. In diesem Zusammenhang sind Controller als Business Partner des Managements g-fordert, Entscheidungsverantwortliche bei digital geprägten Innovationsfrage-stellungen adäquat zu unterstützen.

Die Rolle des Controllers im Rahmen von Geschäftsmodellinnovationen

Bei der vertieften Analyse der unterstützenden Rolle des Controllers sind zwei wesentliche Perspektiven zu unterscheiden: Einerseits agiert das Controlling unterstützend als Befähiger für die Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellinnovationen, andererseits ist die Umsetzung von solchen Geschäftsmodellinnovationen als Treiber für die Anpassung des Controllings anzusehen. Im Rahmen der Perspektive des Befähigers bringt sich der Controller in den Phasen „Ideenfindung“, „Ideenbewertung“, „Umsetzung“ und „laufender Betrieb“ unterstützend ein. Bei der Ideenfindung gilt es aus Controlling-Sicht bspw. zu beantworten, wie die Preissetzung im Kontext einer digitalen Geschäftsmodellinnovation erfolgen kann, welche Märkte dabei erschlossen werden oder welche Skalierung der Umsätze zu erwarten ist. In der Ideenbewertung muss der Wertbeitrag einer digitalen Geschäftsmodellinnovation ermittelt werden. Im Mittelpunkt der Umsetzungsphase steht die Konzipierung eines für digitale Geschäftsmodelle geeigneten Performancemanagementsystems. Sobald sich die digitale Geschäftsmodellinnovation etabliert hat, sind die damit zusammenhängenden Kosten und Leistungen in einer hierfür geeigneten Kosten- und Leistungsrechnung im laufenden Betrieb zu erfassen. Im Rahmen der zweiten Perspektive steht die digitale Transformation des Controllings selbst im Mittelpunkt. Ein vollständiger Transformationsansatz beinhaltet dabei vier grundsätzliche Handlungsfelder: Prozesse und Strukturen, Methoden und Instrumente, Rolle und Selbstverständnis sowie Fähigkeiten und Zusammenarbeit.

Durch die ganzheitliche Berücksichtigung dieser beiden Perspektiven und die Wahrnehmung der damit zusammenhängenden Aufgabeninhalte kann der Controller einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung digitaler Geschäftsmodellinnovationen leisten.

Die aktuelle Studie „Digitale Geschäftsmodellinnovationen – Controlling in der digitalen Transformation“ sowie weitere Informationen rund um das Thema digitale Geschäftsmodelle sind auf der Homepage der Ideenwerkstatt zu finden:

<https://www.icv-controlling.com/de/arbeitskreise/ideenwerkstatt/digitale-geschaeftsmodellinnovationen.html>

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Oliver Treusch
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8001
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: OTreusch@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com